

## Klabund: Der Friede (1909)

1      Der Friede stürzt ins Land  
2      Gleich einem Schaf, von Wölfen angerissen.  
3      Er trägt ein grau Gewand,  
4      Zerflattert und zersplissen.

5      Sein Antlitz ist zerfressen,  
6      Sein Auge ohne Glanz.  
7      Er hat vergessen  
8      Den eignen Namen ganz.

9      Gleich einem alten Kind  
10     (gealtert früh in Harmen)  
11     Steht er im Abendwind  
12     Und bittet um Erbarmen

13    Es glänzt sein blondes Haar,  
14    Der Sonne doch ein Teilchen.  
15    Er bietet lächelnd dar  
16    Ein welkes Herz und welke Veilchen.

(Textopus: Der Friede. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63202>)